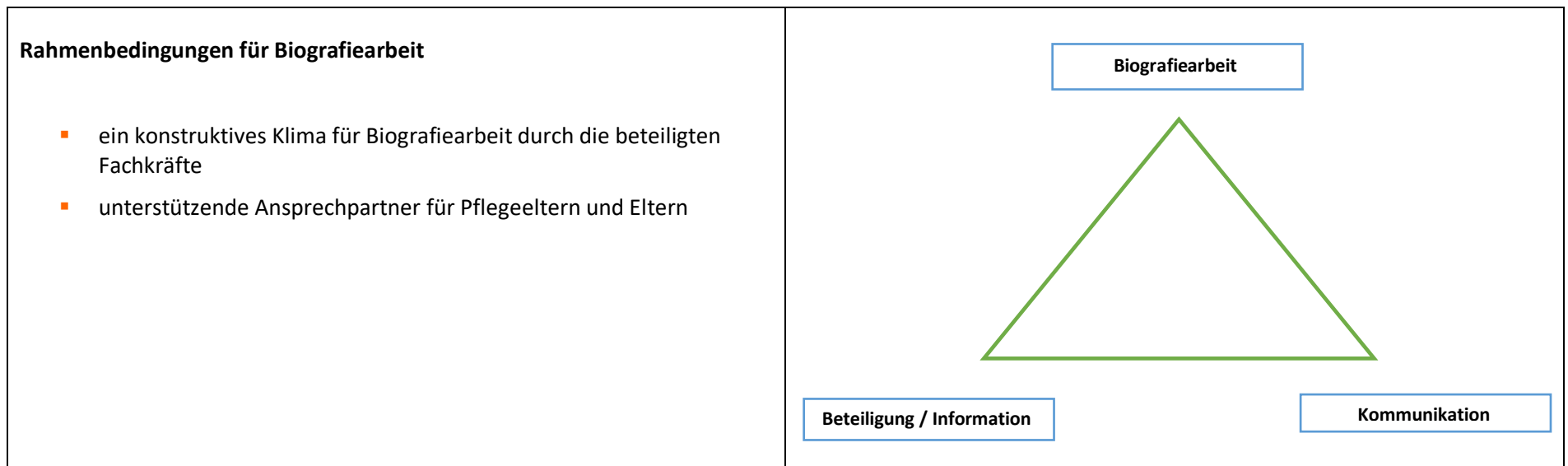


Workshop: Brücken bauen und informieren – Biografiearbeit in der Bereitschaftspflege

| | |
|--|---|
| <p>Herausforderungen für Kinder in Pflegefamilien</p> <p>Forschungsgruppe Pflegekinder der Uni Siegen</p> | <p>Chancen von Biografiearbeit</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Brücken zwischen verschiedenen Bezugspunkten der Biografie zu bauen▪ Informationen im biografischen Zusammenhang zu vermitteln▪ komplexe Zusammenhänge anschaulich zu vermitteln |
| <p>Wer ist beteiligt?</p> <ul style="list-style-type: none">▪ das Pflegekind▪ die Pflegeeltern▪ die Eltern / die Herkunftsfamilie▪ beteiligte Fachkräfte | <p>Zitate von Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ „Wir hätten gerne von Anfang an die Wahrheit gewusst.“▪ „Ich hatte erst nicht verstanden, warum ich von meiner Familie getrennt wurde, aber als man mir die Gründe erklärt hat, habe ich eingesehen, dass es so am besten war.“ <p><small>SOS Kinderdorf international Hg. (2011) Weil wir Geschwister sind (aus einer Befragung von Jugendlichen, die in SOS Kinderdörfern in Spanien gelebt haben)</small></p> |



Ergebnisse aus der Gruppenarbeitsphase zu den selbstgewählten Fallbeispielen:

- Zu den Fragestellungen der selbstgewählten Fallbeispiele wurden in jeder Gruppe individuelle Ideen entwickelt, wie man Elemente der Biografiearbeit nutzen könnte, um die Kinder in der jeweiligen Situation zu unterstützen.

Die wichtigsten Aspekte aus den Rückmeldungen:

- Biografiearbeit nutzen, bedeutet Kindern zuzuhören.
- Es ist wichtig und hilfreich mit den Kindern über die aktuelle Situation zu sprechen und sie altersentsprechend über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.
- Auch komplizierte Sachverhalte kann man schon kleinen Kindern vermitteln, z.B. durch Visualisieren auf Papier, durch das spielerische Nachstellen mit Figuren und durch das Erzählen von Geschichten.
- Gemeinsam lassen sich schnell kreative Lösungen entwickeln, wie man die Kinder informieren kann, auch wenn es um komplexe und belastende Themen geht.
- Alle Beteiligten sollten darüber informiert werden, was den Kindern mitgeteilt werden soll.
- Manchmal müssen Kolleg*innen oder Kooperationspartner überzeugt werden, dass es wichtig ist, die Kinder zu informieren bzw. mit den Kindern zu sprechen.